**Protokoll einer anlasslosen Überprüfung der Waffenaufbewahrung**

Waffenbesitzer/Inhaber der WBK:

Ort:

Datum:

Uhrzeit:

Teilnehmer:

1.Name, Vorname / Dienstausweis:

2.Name, Vorname / Dienstausweis:

3.Name, Vorname / Dienstausweis:

Zeuge:

Name, Vorname:

Alt. □ auf die Hinzuziehung eines Zeugen wurde verzichtet

□ die Hinzuziehung eines Zeugen wurde behördlich verwehrt

Öffnung des Waffenschrankes erfolgte durch

□ den Berechtigten selbst

□ einen Behördenmitarbeiter

Die Herausgabe der Waffen zum Zwecke der Kontrolle

□ erfolgte durch den Berechtigten

□ erfolgte durch einen Behördenmitarbeiter in Eigenvornahme

Feststellungen:

□ alle in der WBK eingetragenen Waffen waren vorhanden oder nachweislich einem Berechtigten überlassen,

□ es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Alternativ:

□ Es wurden folgende Beanstandungen erhoben:

Besonderheiten während Kontrolle / Schäden an Waffen oder Zubehör / aufgetretene Fragen:

□ keine Besonderheiten/Fragen

□ folgende Besonderheiten/Fragen:

Absprachen zur weiteren Vorgehensweise:

□ keine Absprachen

□ folgende Absprachen

Beendigung der Kontrolle/Uhrzeit:

Unterschrift des Berechtigten Unterschrift des Zeugen

**Musterprotokoll stammt von Rechtsanwalt Ulrich Backhaus, Rechtsanwälte Backhaus und Partner, Hamelner Straße 10, 32683 Barntrup bzw. Mittelstraße 24, 32699 Extertal**

**Kontakt:** [**ulrich.backhaus@backhaus-und-partner.de**](mailto:ulrich.backhaus@backhaus-und-partner.de) **/ Tel.: 05263/956020**